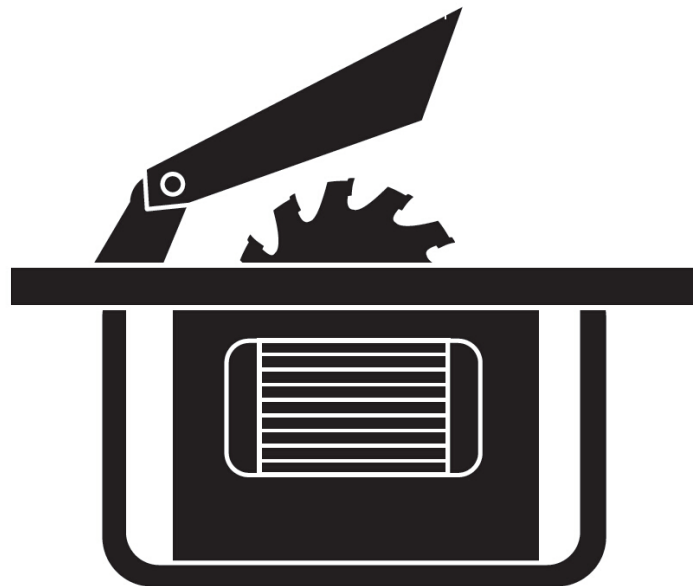


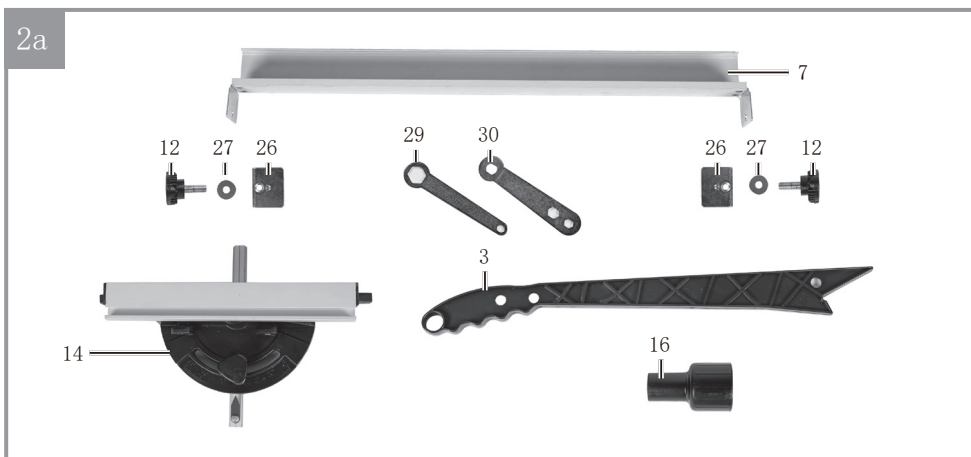
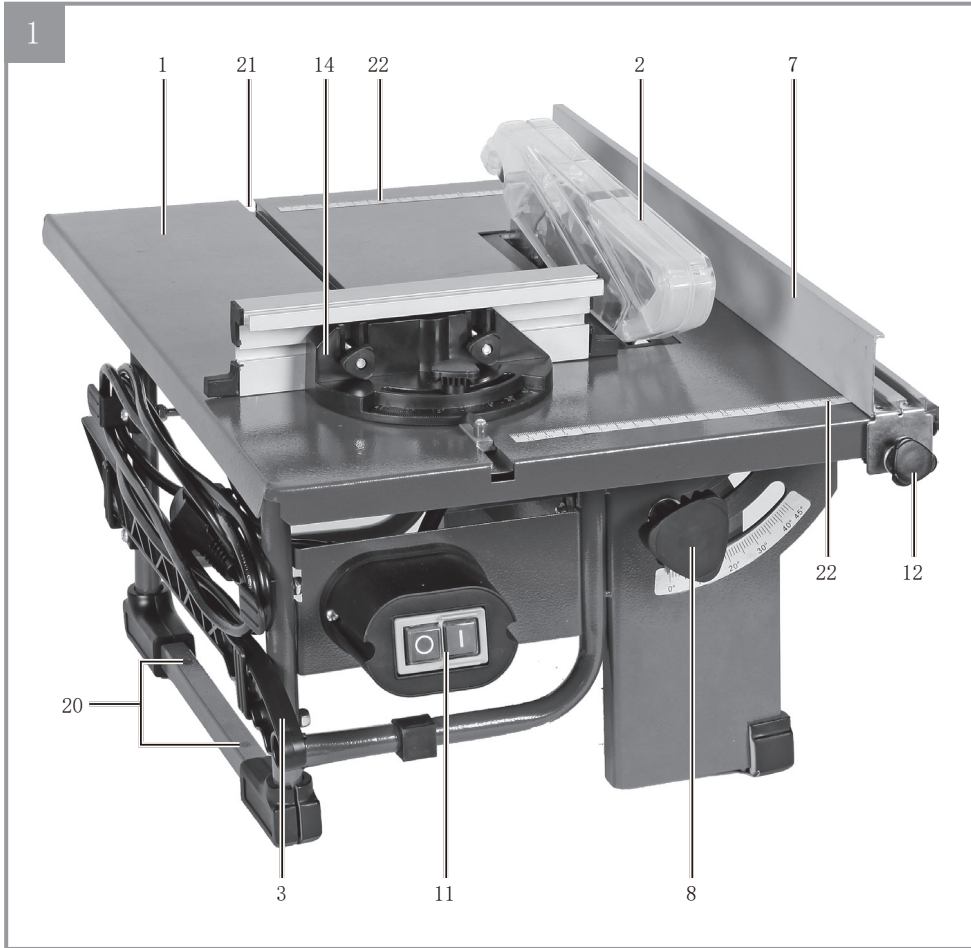
BITUX^X

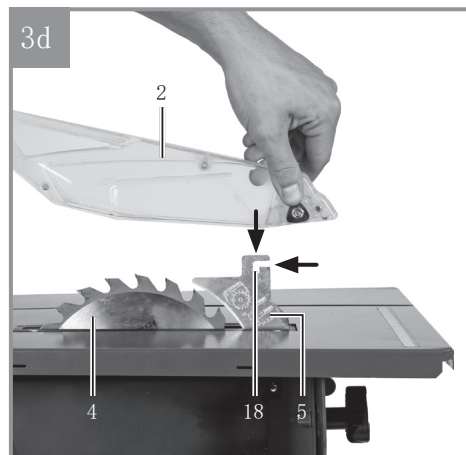
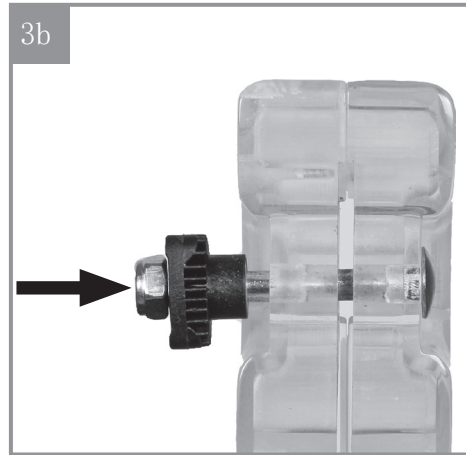
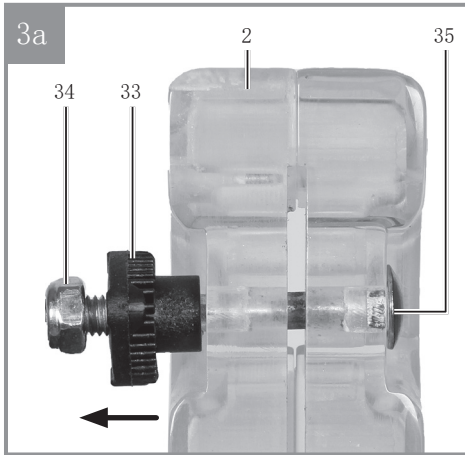
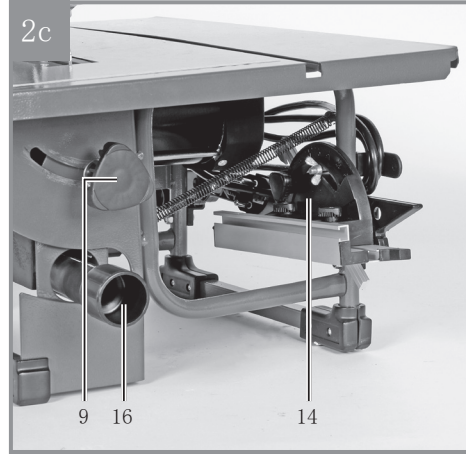
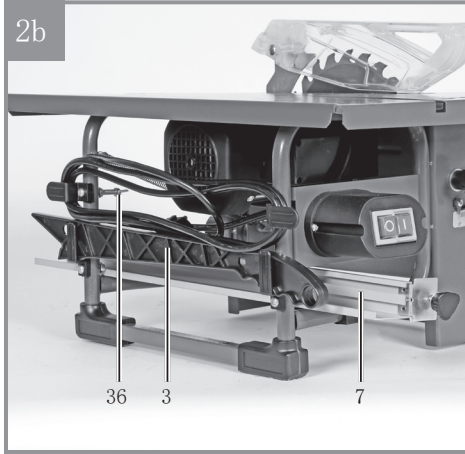
Betriebsanleitung

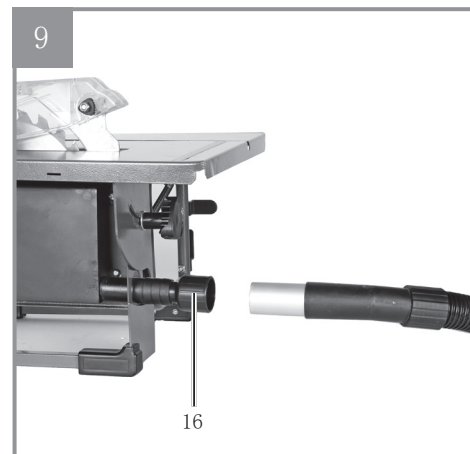
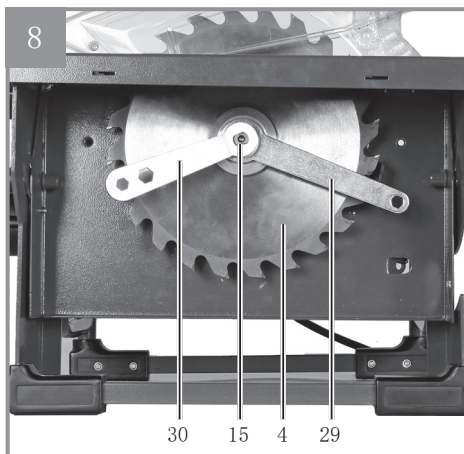
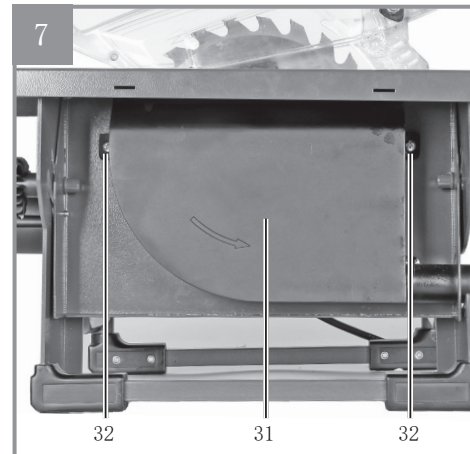
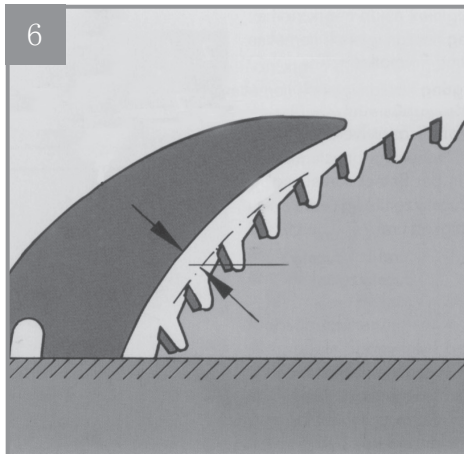
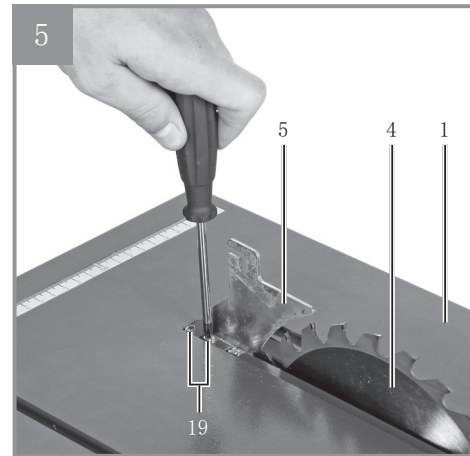
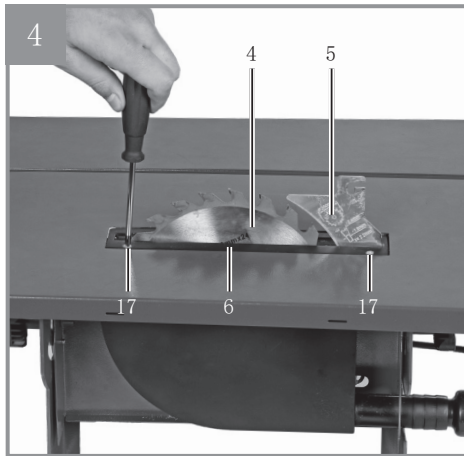
Tischkreissäge
MS-15736 / WTS200C

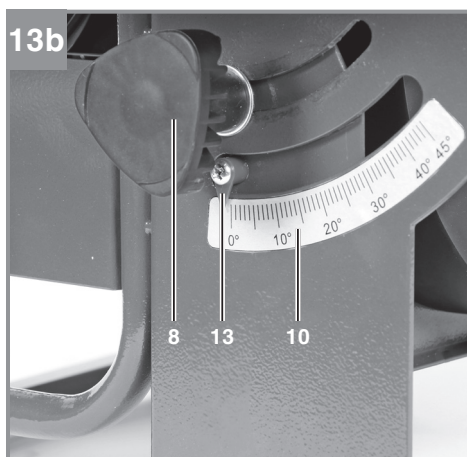
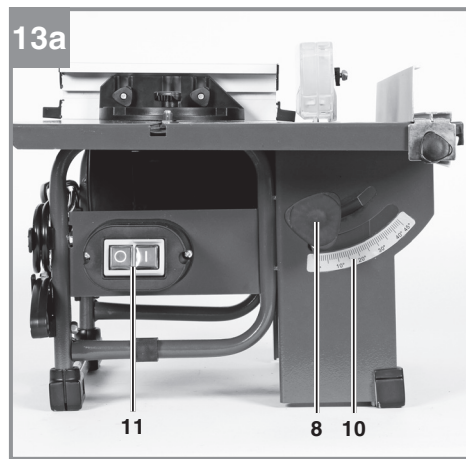
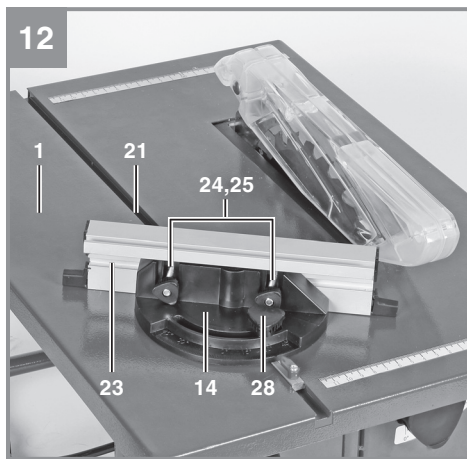
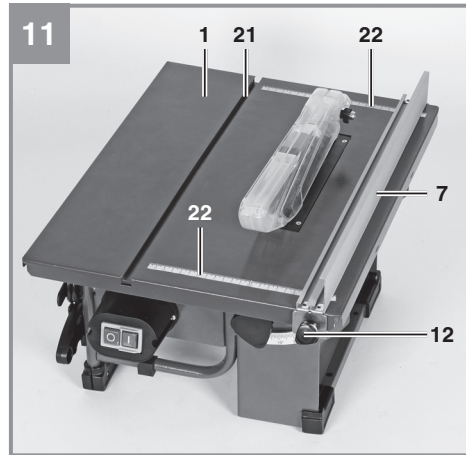
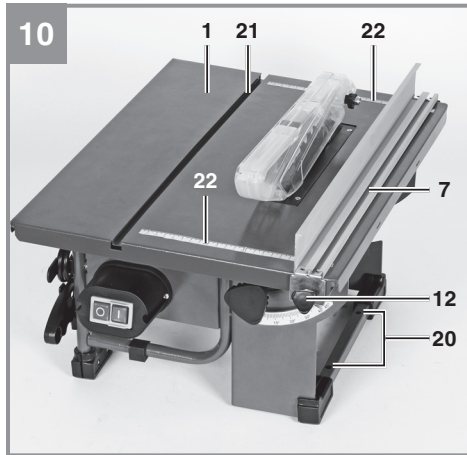


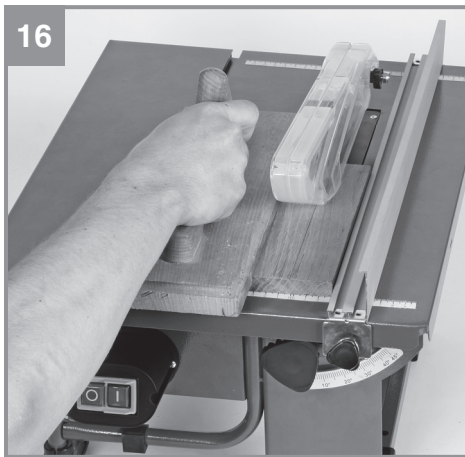
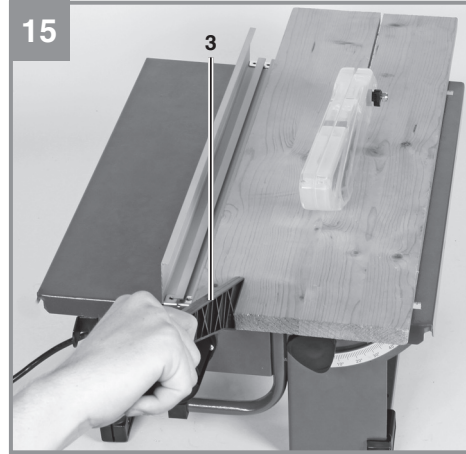
BITUX^X













Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Vorsicht! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-15)**

1. Säge Tisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebstock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag, komplett
8. Feststellgriff für Sägeblattwinkel vorne
9. Feststellgriff für Sägeblattwinkel hinten
10. Winkelskala
11. Ein-/ Ausschalter
12. Feststellschraube für Parallelanschlag
13. Zeiger (Sägeblattwinkel)
14. Queranschlag
15. Schraube für Sägeblatt
16. Absaugadapter
17. Senkkopfschraube
18. L-förmige Aussparung im Spaltkeil

19. Befestigungsschraube
20. Bohrung im Maschinengestell
21. Nut im Säge Tisch
22. Skala (Schnittbreite)
23. Anschlagschiene für Queranschlag
24. Schraube für Queranschlag
25. Rändelschraube für Queranschlag
26. Klemmblech
27. Unterlegscheibe
28. Feststellschraube Queranschlag
29. Ringschlüssel 19/8 mm
30. Ringschlüssel 10/8 mm
31. Sägeblattabdeckung
32. Kreuzschlitzschraube für Sägeblattabdeckung
33. Drehknopf am Sägeblattschutz
34. Selbstsichernde Mutter am Sägeblattschutz
35. Schlossschraube am Sägeblattschutz
36. Flügelmutter

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Tischkreissäge
- Schiebstock
- Parallelanschlag, komplett
- Queranschlag, komplett
- Absaugadapter
- Ringschlüssel 19/8 mm

- Ringschlüssel 10/8 mm
- Flügelmutter
- Montagmaterial
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.

- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Netzspannung:230-240V ~ 50Hz
 Leistung:500 W S1, 800 W S6 15%
 Leerlaufdrehzahl n_0 :2950 min⁻¹
 Hartmetallsägeblatt:Ø 200 x Ø 16 x 2,4 mm
 Maximale Zahnbreite 2,4 mm
 Anzahl der Zähne: 24
 Tischgröße: 505 x 373 mm
 Schnitthöhe max.: 45 mm / 90°
 27 mm / 45°
 Absauganschluss:Ø 36 mm
 Gewicht: ca. 11,6 kg
 Dicke des Spaltkeils: 2,2 mm

Betriebsart S6 15%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 15% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 85% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Gefahr!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA} 87,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB(A)
 Schalleistungspegel L_{WA} 100,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Begrenzen Sie die Arbeitszeit!

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Vorsicht!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten

übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen.
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder einem festen Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

6. Montage

Gefahr!

Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

6.1 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 3)

- Öffnen Sie den Drehknopf (33) soweit wie möglich, bis dass der Drehknopf (33) die selbstsichernde Mutter (34) berührt.
- Vorsicht! Die selbstsichernde Mutter (34) nicht verstellen.
- Schieben Sie die Schlossschraube (35) soweit wie möglich durch den Sägeblattschutz (2), sodass das Vierkant-Profil der Schlossschraube (35) aus dem Sägeblattschutz (2) hervorschaut.
- Bei gedrückt gehaltener Schlossschraube (35) den Sägeblattschutz (2) mit der Schlossschraube (35) in die L-förmige Aussparung (18) des Spaltkeils zuerst nach vorne und dann nach unten führen.
- Schieben Sie danach die Schlossschraube (35) wieder mit dem Vierkantprofil formschlüssig in die Vertiefung im Sägeblattschutz (2).
- Schrauben Sie den Drehknopf (33) soweit wie möglich fest. Hinweis! Die Schraubverbindung zwischen Schlossschraube (35) und

Drehknopf (33) ist so gestaltet, dass der Sägeblattschutz (2) immer frei beweglich bleibt.

- Warnung! Der Sägeblattschutz (2) muss sich durch sein Eigengewicht immer selbstständig auf das Sägegut absenken.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.2 Tischeinlage austauschen (Abb. 4)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 6.1).
- Senkkopfschrauben (17) demontieren.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.3 Spaltkeil demontieren / montieren (Abb. 5, 6)

- Gefahr! Netzstecker ziehen
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (2) (siehe 6.1).
- Demontieren Sie die Befestigungsschrauben (19) und nehmen Sie den Spaltkeil (5) ab.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3-8 mm sein (Abb. 8).
- Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil gerade und nicht wacklig montiert ist.
- Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Linie hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.

6.4 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 7, 8)

- Gefahr! Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Machen Sie das Sägeblatt (4) zugänglich, indem Sie die Sägeblattabdeckung (31) demontieren. Lösen Sie dazu die beiden Kreuzschlitzschrauben (32) und nehmen sie die Sägeblattabdeckung (31) ab.
- Lösen Sie die Schraube (15), indem Sie den Ringschlüssel 19/8 mm (29) an der Schraube (15) ansetzen und mit dem Ringschlüssel 10/8 mm (30) an der Motorwelle ansetzen, um Gegenzuhalten.
- Vorsicht! Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch abnehmen und altes Säge-

blatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.

- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- Warnung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- Warnung! Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.2).
- Warnung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.5 Befestigung auf einem Unterbau

Die Bohrungen (20) am Maschinengestell dienen zur Befestigung des Gerätes auf einem festen, ebenen Unterbau wie zum Beispiel auf einer Werkbank. Passendes Befestigungsmaterial (Schrauben, etc.) ist im Fachhandel erhältlich.

6.6 Spanabsaugung (Abb. 9)

- Die Säge ist mit einem Absaugadapter (16) für Späne ausgestattet.
- Stecken Sie den Absaugadapter (16) auf der hinteren Seite der Maschine in die dafür vorgesehene Öffnung in der Sägeblattabdeckung (31).
- So kann auf einfache Weise an alle Spanabsaugungen angeschlossen werden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

6.7 Ablage der losen Teile (Abb. 2)

Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Schiebestock (3), der Parallelanschlag (7) sowie der Queranschlag (14) wie in Abbildung 2 gezeigt befestigt werden. Der Queranschlag (14) kann am Maschinengehäuse mit der Flügelmutter (36) befestigt werden. Der Parallelanschlag (7) kann im Maschinengehäuse abgelegt werden.

7. Bedienung

7.1 Ein-/Ausschalten (Abb. 1, 13a / Pos. 11)

- Durch Drücken des grünen Tasters "I" kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster "0" gedrückt werden.

7.2 Parallelanschlag

Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.

7.2.1 Anschlaghöhe (Abb. 2a,10,11)

- Montieren Sie den Parallelanschlag (7) am Säge Tisch (1) mit dem Klemmblech (26); Unterlegscheiben (27) und Feststellschrauben (12): Außen am Säge Tisch: Feststellschraube (12) und Unterlegscheibe (27); Innen am Säge Tisch: Klemmblech (26).
- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Verwenden Sie die geringere Anschlaghöhe für flache Werkstücke, die höhere Anschlaghöhe für hohe Werkstücke.
- Öffnen Sie zum Wechseln der Anschlaghöhe die Feststellschrauben (12) am Parallelanschlag (7) und nehmen Sie diesen vom Tisch ab.
- Drehen Sie den Parallelanschlag (7) um 180°, so dass das zuvor nach vorne zeigende Ende nach hinten zeigt.
- Ziehen Sie die Feststellschrauben (12) wieder an.

7.2.2 Schnittbreite (Abb. 10, 11)

- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Säge Tisches (1) montiert werden.
- Lockern Sie die beiden Feststellschrauben (12).
- Unter Zuhilfenahme der Skala (22) auf dem Säge Tisch (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Feststellschrauben (12) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.

- Messen Sie zusätzlich zur Skalenanzeige die Schnittbreite zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag. Führen Sie nach einer neuen Einstellung einen Probeschnitt durch, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

7.3 Queranschlag (Abb. 12)

Zum Querschneiden von Holzteilen muss der Queranschlag (14) verwendet werden.

- Befestigen Sie die Anschlagschiene (23) mit den Schrauben (24) und den Rändelschrauben (25) am Queranschlag (14).
- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Säge Tisches schieben.
- Feststellschraube (28) lockern.
- Anschlagschiene (23) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Feststellschraube (28) wieder festziehen.
- Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Anschlagschiene (23) und Sägeblatt (4).
- Warnung! Anschlagschiene (23) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagschiene (23) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.
- Falls notwendig die beiden Rändelschrauben (25) lockern und Anschlagschiene (23) einstellen.
- Rändelschrauben (25) wieder festziehen.

7.4 Winkeleinstellung (Abb. 13)

- Lösen Sie den Feststellgriff (8) vorne und den Feststellgriff (9) hinten an der Maschine.
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie die beiden Feststellgriffe (8, 9) schieben bis der Zeiger (13) mit dem gewünschten Winkelmaß auf der Winkelskala (10) übereinstimmt.
- Arretieren Sie die Feststellgriffe (8, 9).

8. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 14)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.2)
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 15)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 16)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebholz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Schiebholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebholz rechtzeitig ersetzen.

8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 13/17)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt. Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelanschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.2)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1 und 8.1.2)

8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 18)

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Säge Tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 7.3).
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

10.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.3 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Säge Tisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagsschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

M&S Vertriebsservice GmbH
Hermann-Schomburg Str. 6
02694 Großdubrau

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity

Bezeichnung der Maschine: Mobile Tischkreissäge
Machine Description: Hand Table Saw
Maschinentyp: WTS200C J MS-15736
Machine Type:
Handelsmarke: Bituxx
Trade name
Maschinen-Nr.:
Serial Number

Netzspannung / voltage 230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme /power 800 Watt / 2950 rpm
Measured sound power level
Gemessener 87,5 dB
Schalleistungspegel
Guaranted sound power level: 100,2 dB
Garantierter
Schalleistungspegel
Die Maschine erfüllt die EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG-Richtlinien: EC Machinery Directive: 2006/42/EC
The machinery fulfils these EC EN 55014-1:2017
EN 55014-1:2006/A2:2011
EN 55014-2:2015
Directives: EN 55014-2:1997/A2:2008
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Responsible for documentation:

Authorized Signature/Date/ 2019/09/10

Place:

Angaben zum Unterzeichner:

Title of Signatory:

M&S Vertriebsservice OHG

M & S Vertrieb Service OHG

Hermann-Schomburg-Str. 6

02694 Großdubrau

...Tel.: 03592 7544377 Fax: 1542492

Sylvio May

Geschäftsführung

Inverkehrbringer:

M&S Vertrieb Service GmbH, Hermann-Schomburg-Str.
6 D-02694 Großdubrau, Germany